DJV begrüßt Resolution zum Informantenschutz

DJV begrüßt Resolution zum Informantenschutz

Berlin, 25.06.2013 - Der Deutsche Journalisten-Verband hat die Resolution des Menschenrechtskomitees der Parlamentarischen Versammlung des Europarates begrüßt, die den Schutz von Informanten fordert.
Wörtlich heißt es in der am gestrigen Montag in Straßburg verabschiedeten Resolution: "Informanten, die staatliche Verfehlungen im öffentlichen Interesse aufdecken, sollen vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt werden, sofern sie in guter Absicht handeln." Gerade vor dem Hintergrund der in den letzten Tagen bekannt gewordenen Lauschangriffe von amerikanischen und britischen Geheimdiensten auf Telefon- und E-Mail-Verkehr sowie die Internet-Kommunikation sei die Initiative des Europarates ein ermutigendes Signal, sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken: "Journalistinnen und Journalisten sind auf Informanten angewiesen, um an brisante Nachrichten und Dokumente für ihre Recherchen zu gelangen." Die Informanten setzten sich bisher großen Gefahren für den Fall aus, dass ihre Identität bekannt werde. Konken:
"Informanten sind kein Freiwild für Sicherheitskräfte auf der Jagd nach der undichten Stelle, sondern erfüllen eine wichtige Aufgabe für die Pressefreiheit."
Der DJV-Vorsitzende forderte die Länder des Europarates auf, der Resolution Taten folgen zu lassen. Es gelte in der Gesetzgebung der Staaten zu differenzieren zwischen Spionage für eine andere Macht und Aufklärung der Öffentlichkeit über Missstände.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537018" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.